Soziale Herkunft an der UZH im Vergleich mit Schweizer Hochschulen

Dr. Christiane Löwe, Abteilung Gleichstellung und Diversität

Dr. Rüdiger Mutz, Center of Higher Education and Science Studies

Dr. Ira Gäbler, Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Inhaltsverzeichnis

- Motivation
- Soziale und wirtschaftliche Lage der Studierenden, SSEE 2020, BFS
- Auswertungen
- P-7 Projekt «Selektivität aufgrund der sozialen Herkunft an Hochschulen»

Motivation

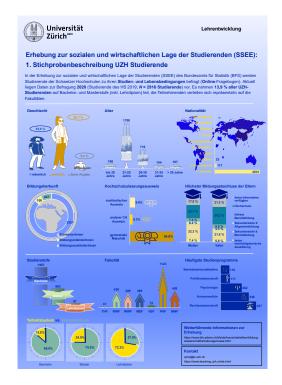
- Schweiz: "Negative Effekte der sozialen Selektivität" in der Schweiz (Becker & Schoch, 2018, SWR).
- Fragestellung: Welchen Einfluss hat die soziale Herkunft auf die Zusammensetzung der Studierenden?
- P7 Projekt: "Selektivität aufgrund sozialer Herkunft an Hochschulen"

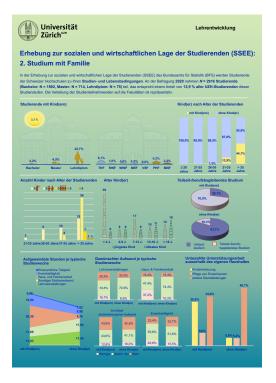
«Vom Bildungssystem wird erwartet, dass der Zugang zu Hochschulen nicht von der sozialen Herkunft abhängig ist. Ein Indikator für diese Chancengerechtigkeit beim Zugang zu Hochschulen ist die Verteilung der Studierenden an den Schweizer Hochschulen nach dem höchsten Bildungsabschluss der Eltern»¹

¹https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/bildungsindikatoren/themen/zugang-und-teilnahme/soziale-herkunft-hs.html)

UZH Lehrentwicklung - Workshop

 Datengrundlage: Hauptbericht zu "Studien und Lebensbedingungen an den Schweizer Hochschulen 2020" (SSEE) des Bundesamt für Statistik (BFS)





11.04.23 Seite 4

UZH Lehrentwicklung - Workshop

- Erfasste Merkmale in der SSEE
- Ausbildungsgänge(Abbruch, Unterbruch, Wechsel, Verbleib, Übertritt, Studienfachwahl, Hochschulwahl, Teilzeit vs. Vollzeit)
- Lebensbedingungen (Zeitaufteilung, Studienbedingungen inkl. Schwierigkeiten im Studium, soziale Interaktionen, Gesundheit)
- studentische Erwerbstätigkeit, Praktika
- Wohnsituation und Wohnformen
- Studienförderung (Stipendien und Darlehen)
- Finanzielle Situation (Ausgaben, Einnahmen, Schulden)
- Studentische Mobilität (vor oder im Studium)
- Fragen zur Person (Alter, Geschlecht, Kinder, Betreuung, Sprachkenntnisse)

Familiärer Hintergrund(Soziale Herkunft, Migrationshintergrund)

11.04.23 Seite 5

Auswertungen

- Datengrundlage: Hauptbericht zu "Studien und Lebensbedingungen an den Schweizer Hochschulen 2020" (SSEE) des Bundesamt für Statistik (BFS)²
- Daten wurden von der UZH "Qualitätsmanagement Studium und Lehre" (Dr. Gäbler)
 zu Verfügung gestellt. Die Daten wurden gewichtet entsprechend den Vorgaben des BFS.

²https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/personen-ausbildung/tertiaerstufe-hochschulen/soziale-wirtschaftliche-lage-studierenden.assetdetail.18584280.html

Auswertungen

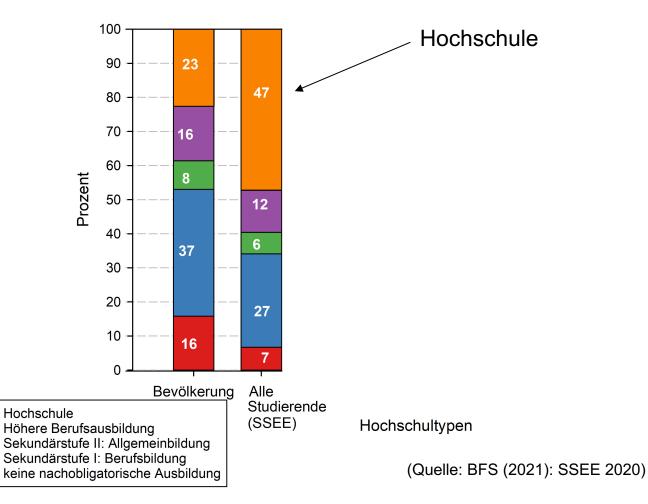
- Soziale Herkunft ist ein mehrdimensionaler Begriff: Höchster Bildungsabschluss der Eltern, Sozioprofessionelle Kategorien (SPK), Migrationshintergrund
- Zusätzliche Berücksichtigung von Gender
- Referenzzahlen: Gesamtschweiz, Population der 20-35jährigen Bevölkerung
- Theoretischer Hintergrund: Kulturelle Reproduktion und kulturelle Passung (Bourdieu)

Höchster Bildungsabschluss der Eltern nach Hochschultyp

Bevölkerung = 20 bis 35jährige

Bevölkerung (2016)

Alle Studierende = Schweizweit SSEE



Höchster Bildungsabschluss der Eltern nach Hochschultyp

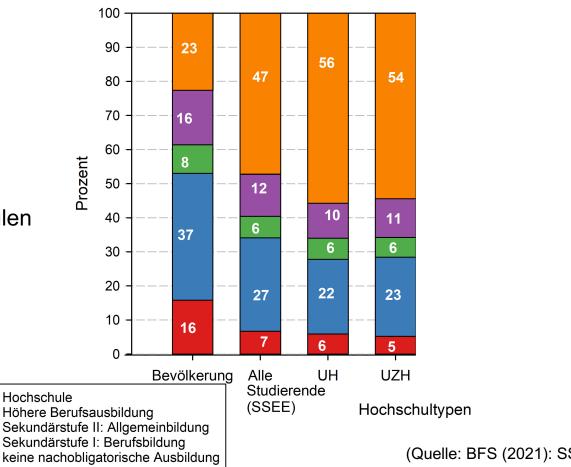
Bevölkerung = 20 bis 35jährige

Bevölkerung (2016)

Alle Studierende = Schweizweit SSEE

UH = Universitäre Hochschulen

UZH = Universität Zürich



(Quelle: BFS (2021): SSEE 2020)

Höchster Bildungsabschluss der Eltern nach Hochschultyp

Bevölkerung = 20 bis 35jährige

Bevölkerung (2016)

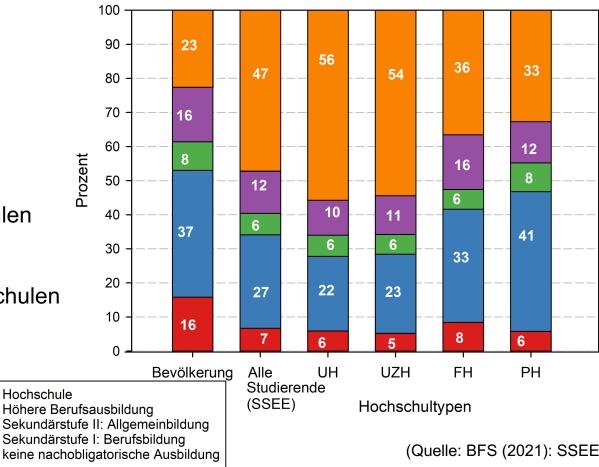
Alle Studierende = Schweizweit SSEE

= Universitäre Hochschulen UH

UZH = Universität Zürich

FH = Fachhochschulen

PH = Pädagogische Hochschulen



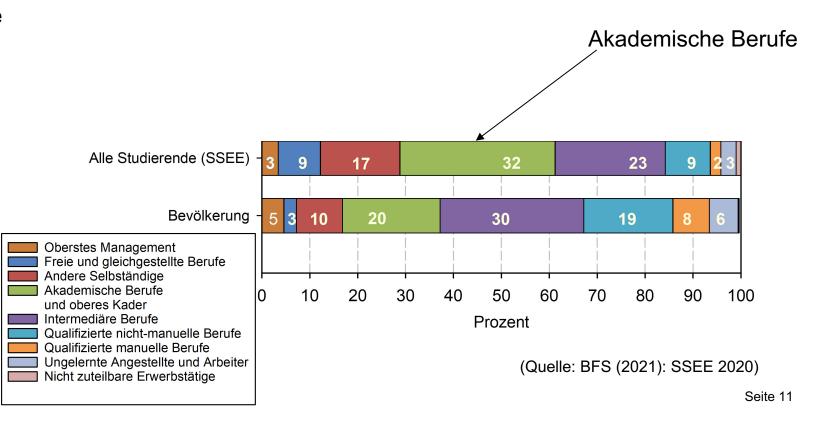
(Quelle: BFS (2021): SSEE 2020)

Seite 10 30.03.2023



Höchste sozioprofessionelle Kategorie der Eltern (SPK) nach Hochschultyp

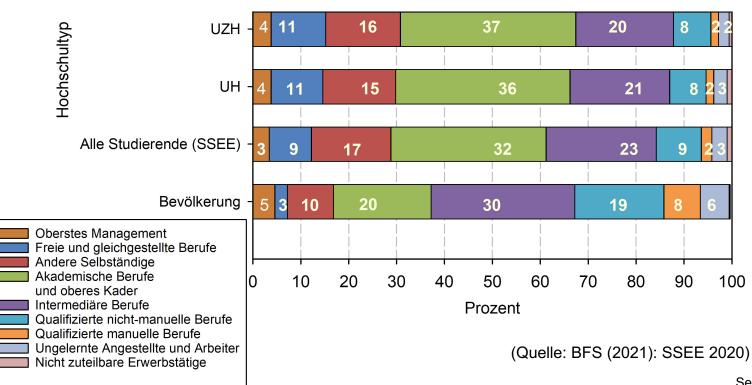
Bevölkerung = Sozioprofessionelle Kategorien in der Bevölkerung (BFS- Tabelle je-d-03.02.01.14)





Höchste sozioprofessionelle Kategorie der Eltern (SPK) nach Hochschultyp

Bevölkerung = Sozioprofessionelle Kategorien in der Bevölkerung (BFS- Tabelle je-d-03.02.01.14)



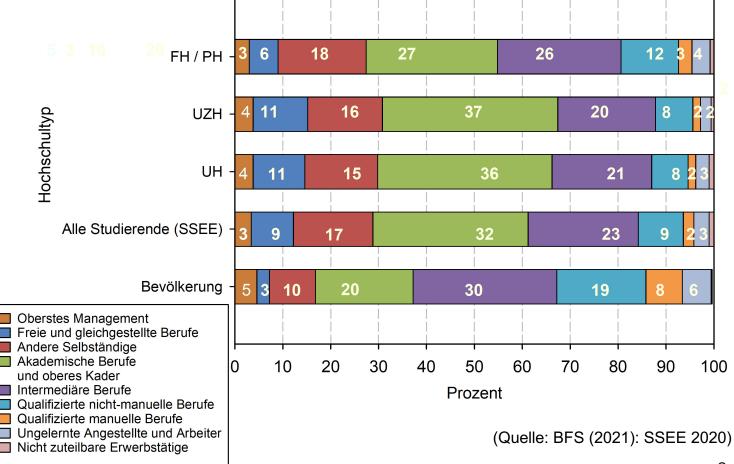
30.03.2023

Seite 12



Höchste sozioprofessionelle Kategorie der Eltern (SPK) nach Hochschultyp

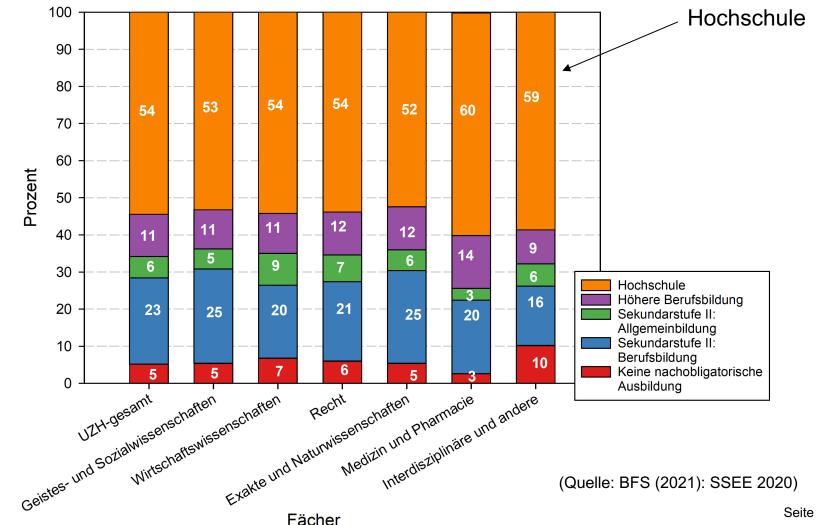
Bevölkerung = Sozioprofessionelle Kategorien in der Bevölkerung (BFS- Tabelle ie-d-03.02.01.14)



30.03.2023

Seite 13

Höchster Bildungsabschluss der Eltern nach Fächer der UZH



30.03.2023 Seite 14 Fächer

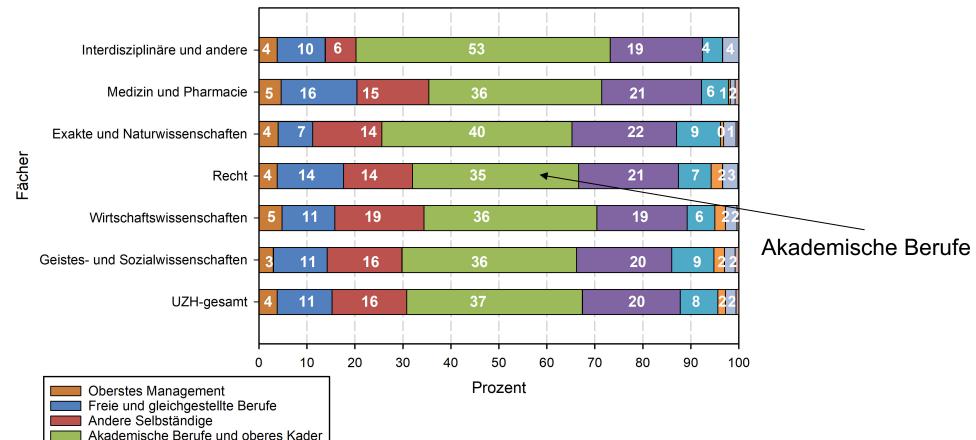
Höchste sozioprofessionelle Kategorie der Eltern (SPK) nach Fächern der

Intermediäre Berufe

Qualifizierte nicht-manuelle Berufe Qualifizierte manuelle Berufe

Ungelernte Angestellte und Arbeiter Nicht zuteilbare Erwerbstätige

UZH

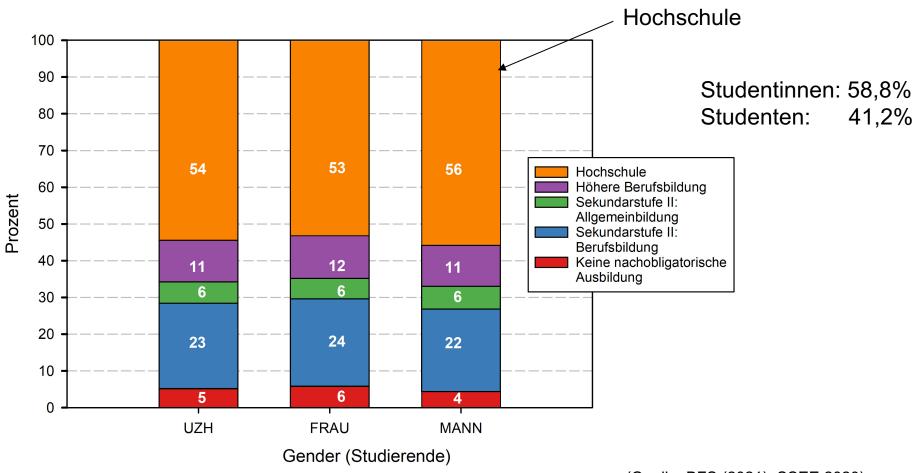


30.03.2023

(Quelle: BFS (2021): SSEE 2020)



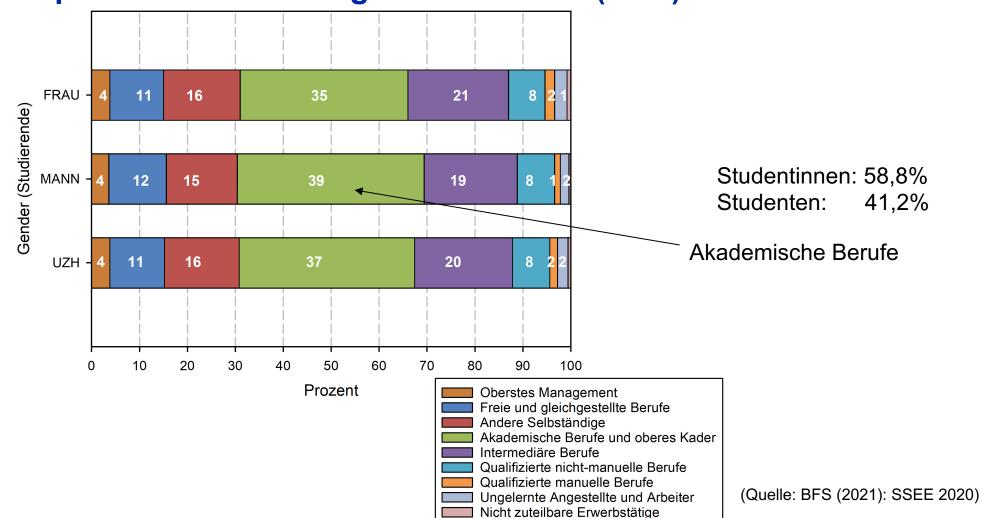
Höchster Bildungsabschluss der Eltern nach Gender - UZH



(Quelle: BFS (2021): SSEE 2020) Seite 16

30.03.2023

Höchste sozioprofessionelle Kategorie der Eltern (SPK) nach Gender - UZH

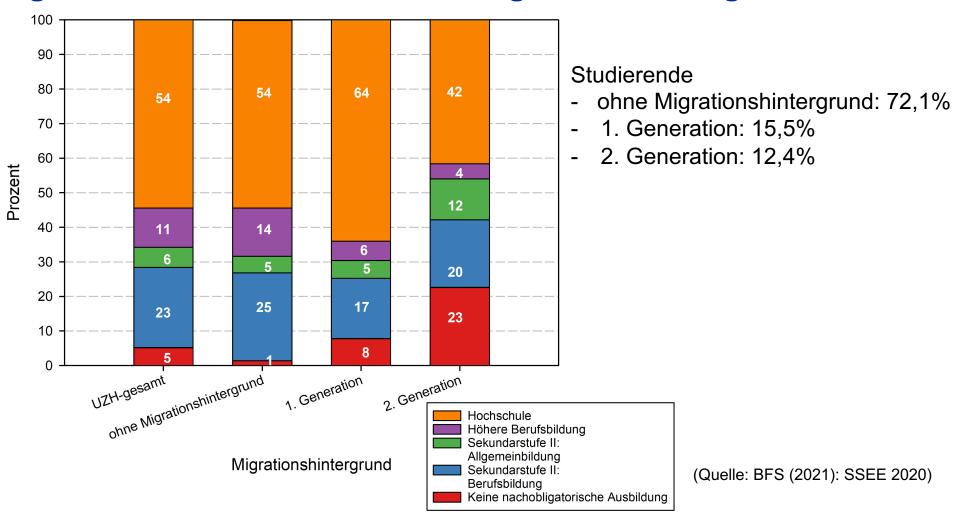


30.03.2023

Seite 17



Höchster Bildungsabschluss der Eltern nach Migrationshintergrund - UZH



(Quelle: BFS (2021): SSEE 2020)

Mögliche Einschränkungen der Ergebnisse:

- Querschnittsbetrachtung: Es handelt sich um eine Querschnittsanalyse (Jahr 2020), kausale Schlussfolgerungen z.B. Selektion und Diskriminierung nach sozialer Herkunft sind allein aus dieser Studie nicht möglich, wohl aber im Zusammenhang mit den Ergebnissen der Studie von Becker & Schoch (2018).
- "Sozialer Herkunft" wird heute auch über Geschwisterkorrelationen definiert.

Selektivität aufgrund sozialer Herkunft an Hochschulen

- Kooperationsprojekt im Rahmen des Bundesprogramms P7 Diversität, Inklusion und Chancengerechtigkeit in der Hochschulentwicklung 2021-2024 (Swissuniversities)
 - Steering Committee: HSG, UniBe, UniFr, UniLu, UZH
 - Leading House: UniFr Dienststelle Gleichstellung, Diversität und Inklusion

Ausgangslage

- Bildungswege und der Erwerb von Abschlüssen lassen sich anhand von sozioökonomischen Ressourcen und dem Bildungsniveau der Eltern hervorsagen.
- Das Schweizer Bildungssystem vermindert soziale Ungleichheiten nicht, es reproduziert sie.

Ziele

 Die Hochschulen tragen zum Abbau der Selektivität aufgrund der sozialen Herkunft bei und entwickeln wirksame Ansätze zur Unterstützung von Studierenden um ihre Aufnahme an der Hochschule, ihren Verbleib und Erfolg im Studium zu fördern.

11.04.23 Titel der Präsentation, Autor Seite 20

P7 Projekt: Selektivität aufgrund sozialer Herkunft an Hochschulen



11.04.23 Seite 21

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen



11.04.23 Titel der Präsentation, Autor Seite 23